

# Offene Ganztagschule Wanderup

GRUNDSCHULE WANDERUP – GEMEINSAM LERNEN IN GEBORGENHEIT

## Inhalt

1. Die Grundschule .....	2
2. Das Einzugsgebiet.....	2
3. Schulgebäude und Bildungscampus .....	2
4. Pädagogische Schwerpunkte.....	3
5. Zielsetzung.....	4
6. Ganztagsangebot.....	4
7. Finanzierung des Ganztages .....	5

## 1. Die Grundschule

Die Grundschule Wanderup ist eine kleine Grundschule mit aktuell 72 Kindern (Stand: März 2019). Der Unterricht wird von acht Lehrkräften erteilt. Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit durch eine Schullehrerassistenz und eine Schulsozialarbeiterin unterstützt. Außerdem gibt es Schulbegleitungen als Einzelfallmaßnahmen.

## 2. Das Einzugsgebiet

Wanderup ist eine ländliche Gemeinde auf der Geest mit ca. 2500 Einwohnern. Die Gemeinde Wanderup ist als Schulträger dem Amt Eggebek zugeordnet. Der Ort wird durch die B 200 in zwei Hälften geteilt.

Durch den Kiesabbau ist eine Seenlandschaft entstanden, die zum Teil als Badeseen für die Bevölkerung hergerichtet wurden. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind in Wanderup weit verbreitet. Überregional bekannt ist beispielsweise das Weihnachtsdorf, das ausschließlich ehrenamtlich organisiert wird.

Durch die verkehrsgünstige Lage – schnelle Erreichbarkeit der A7, der Städte Flensburg und Husum – bietet Wanderup vielen Familien einen ländlichen Wohnort und trotzdem kurze Wege zu den Arbeitsplätzen. Neubaugebiete schaffen neuen Wohnraum für junge Familien. Damit verbunden ist oft eine Berufstätigkeit beider Elternteile und der Bedarf an längeren Betreuungsangeboten in der Grundschule.

## 3. Schulgebäude und Bildungscampus

Die Klassenräume der Schule befinden sich in zwei Gebäuden mit jeweils zwei Klassen. Jeder Klasse steht zusätzlich ein Gruppenraum zur Verfügung. Die Klassen sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Eine Turnhalle und ein Sportplatz sind für den Sportunterricht vorhanden.

Geplant ist außerdem der Umbau einiger Räume. So sollen im Laufe der Schuljahre 2019/20 und 2020/21 eine Schülerbücherei, weitere Gruppenarbeitsräume und Lehrerarbeitsstationen entstehen.

Im Jahr 2018 wurde auf dem Gelände der Schule ein Bildungscampus errichtet. Hier befinden sich ein Musikraum mit mobiler Bühne und ein Kreativraum der Schule.

Das Jugendzentrum ist mit drei Räumen und der Kindergarten mit drei Gruppen und weiteren Räumen im Bildungscampus untergebracht. Im Zentrum liegt die Mensa, in der die Kinder der Schule und des Kindergartens mit frisch zubereiteter Vollwertkost aus der Küche versorgt werden. Hier gibt es neben der professionellen Küche für die Zubereitung des Mittagessens auch einen Bereich mit vier Kochherden, der unter anderem auch von der Schule für unterrichtliche Zwecke genutzt werden kann.

Abends wird die Mensa ebenfalls für öffentliche Veranstaltungen und Vereine des Ortes genutzt. Im Anschluss an die Turnhalle befinden sich die Räumlichkeiten, die noch zur Betreuung der Schulkinder vor und nach der Unterrichtszeit genutzt werden. Die Angebote der offenen Ganztagschule werden in den Räumen der Schule, des Bildungscampus (Räume der Schule und des Jugendzentrums) und den Räumen, die momentan von der Betreuten Grundschule genutzt werden, stattfinden. Außerdem stehen Hallenzeiten in der Turnhalle für Angebote der OGS zur Verfügung.

#### 4. Pädagogische Schwerpunkte

Die Grundschule Wanderup bietet den Kindern ein Lernen in einem kleinen Schulsystem. Durch die Größe der Schule kennen sich die Kinder und Erwachsenen untereinander.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 erfolgt eine neue Rhythmisierung des Schultages und zeitweise eine Auflösung der Klassenverbände im Unterrichtsalltag. Dadurch lernen die Kinder sowohl in ihren Jahrgangsklassen, als auch in jahrgangsgemischten Lerngruppen. Lern- und Arbeitspartner können sich in der gesamten Schulgemeinschaft finden. Dies schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Kinder. Auch in den unterrichtsergänzenden Angeboten soll dies fortgesetzt werden.

Da in vielen Familien beide Elternteile berufstätig und außerdem Elternteile alleinerziehend sind, ist der Bedarf an einer längeren Betreuungszeit sehr hoch. Deshalb ist es wichtig, dass die Schule nicht nur ein Lern- sondern auch ein Lebensort für die Kinder wird, an dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Eine verlässliche Betreuung ist eine Grundvoraussetzung hierfür.

Der offene Ganztagsbetrieb soll den Kindern vor und nach dem Unterricht Rückzugsmöglichkeiten bieten, um sich zu entspannen und zu erholen. Außerdem können die Kinder Hausaufgaben erledigen und verschiedene Angebote wahrnehmen.

Zu diesen Angeboten gehören:

- Das Töpfern, das im vorhandenen Töpferkeller stattfinden wird, und das Nähen in verschiedenen Gruppen. Ein Sportangebot wird es von einem Motopädagogen des Familienzentrums Eggebek geben, auch mit einer Übungsleiterin des TSV Wanderup laufen Gespräche über weitere Sportangebote. Das Familienzentrum Eggebek bietet zudem eine Naturgruppe an, die sich überwiegend im nahegelegenen Wald aufhalten werden. Als musikalisches Angebot gibt es derzeit einen Gitarrenkurs, der von der Schulsozialarbeiterin durchgeführt wird. Dieser wird auch im Rahmen der OGS weiterhin angeboten.
- Außerdem können schulische Förder- und Förderangebote wahrgenommen werden.

## 5. Zielsetzung

Das Betreuungsangebot der Gemeinde Wanderup ist für Eltern und Kinder verlässlich und strukturiert. Der Kindergarten bietet eine Betreuung von 7 – 16 Uhr. Das Jugendzentrum hat an drei Tagen ab frühestens 15 Uhr und bis spätestens 20 Uhr Angebote für verschiedene Zielgruppen.

Die offene Ganztagschule bietet unterrichtsergänzende Angebote für die Schulkinder von 7 – 17 Uhr. Vor und nach dem Unterricht gibt es neben freien Spiel- und Entspannungszeiten auch Möglichkeiten der Förderung der verschiedenen Fähigkeiten der Kinder.

Neben der professionellen Begleitung und Betreuung der Grundschul Kinder findet eine Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Wanderup statt. Kinder ab dem vierten Schuljahr können an zwei Tagen in der Woche das offene Angebot des Jugendzentrums ab 15 Uhr wahrnehmen. So wird ein fließender Übergang zwischen OGS und Jugendarbeit geschaffen.

Ebenso gibt es eine Zusammenarbeit mit den beiden Kindergärten der Gemeinde. Vor dem Eintritt in die Schule kommen die Maxi-Kinder mit einer Erzieherin ein halbes Jahr lang vierzehntäglich in die Schule und bearbeiten spielerisch eine Unterrichtsstunde lang naturkundliche Aufgaben (Forschen mit Fred – Finken Verlag). Danach verbringen sie eine Pause gemeinsam mit den Grundschulkindern. So findet eine durchgängige multiprofessionelle Erziehung vom Kindergartenalter bis zum jungen Erwachsenenalter im Bildungscampus statt.

## 6. Ganztagsangebot

Die Frühbetreuung beginnt um 7 Uhr - eine Stunde vor dem Unterrichtsbeginn um 8 Uhr. Am Nachmittag ist eine Betreuung bis 17 Uhr möglich. Die Betreuungszeiten können im Stundenrhythmus gebucht werden und bieten so allen berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder nach individuellem Bedarf betreuen zu lassen.

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse erhalten Unterricht bis 12.10 Uhr, die Kinder der dritten und vierten Klasse bis 13 Uhr.

In der Mensa haben die Kinder die Möglichkeit, täglich ein Mittagessen einzunehmen, das durch das Küchenpersonal vor Ort frisch zubereitet wird. Das Essen wird in zwei Schichten gegessen: um 12.10 Uhr für die Klassen 1 und 2 und um 13.00 Uhr für die Klassen 3 und 4. Hier essen die Kinder in Gemeinschaft. Mitarbeiter der OGS begleiten die Kinder und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre. Im Anschluss findet jeweils eine Hausaufgabenbetreuung statt. Absprachen zwischen den Lehrkräften und Hausaufgabenbetreuerin finden regelmäßig statt, so dass eine pädagogische Verzahnung gegeben ist

Die des offenen Ganztags beginnen zwischen 13.30 Uhr und 14 Uhr. Dazu gehören Töpfer-, Bastel-, Näh-, Sport- oder Musikkurse.

Eine pädagogische Fachkraft mit 39 Stunden Arbeitszeit wird Schulträger eingestellt und übernimmt die Leitung und Koordination des offenen Ganztagsbetriebes. Weiterhin arbeiten vier Betreuerinnen in Teilzeit in der OGS. Die Leitung übernimmt auch Aufgaben im Jugendzentrum und bietet dort Angebote für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 an. Insgesamt werden 22 Stunden von der Gemeinde Wanderup finanziert 9 Stunden wöchentlich unterstützt die pädagogische Fachkraft die Schulsozialarbeit in der Schule und 8 Stunden stehen für die Arbeit im Jugendzentrum zur Verfügung.

Zwischen dem Koordinator und der Schulleitung wird es wöchentliche Treffen geben, um gemeinsam an der Auswahl, Durchführung und Ausweitung des Angebots zu arbeiten und regelmäßig pädagogische Absprachen zu treffen.

## 7. Finanzierung des Ganztages

Die Finanzierung des offenen Ganztages setzt aus Elternbeiträgen, Zuwendungen des Landes und des Schulträgers zusammen.

### Elternbeiträge

Für die Betreuungszeiten werden Beiträge erhoben, die stundenweise abgerechnet werden. Die Gebühren fallen monatlich an und sind auch in den Ferienzeiten zu entrichten. Eine Abmeldung muss spätestens drei Monate vor Beginn des neuen Schuljahres (jährlich am 1. August) schriftlich erfolgen.

Die finanziellen Beiträge der Eltern sind kein Ausschlusskriterium für die Teilnahme eines Kindes an der OGS. Finanzielle Unterstützung kann im Bedarfsfall von einem Förderverein geleistet werden.

### 1. und 2. Klasse

Frühbetreuung	7 – 8 Uhr	tägl.			25 €/mtl.
Betreuung	bis 13 Uhr	tägl.		Hausaufgaben	15 €/mtl.
	bis 14 Uhr	tägl.		Hausaufgaben	30 €/mtl.
	bis 15 Uhr	tägl.		Hausaufgaben	45 €/mtl.
	bis 16 Uhr	Mo - Do		Hausaufgaben	60 €/mtl.
Spätbetreuung	bis 17 Uhr	Mo - Do		Hausaufgaben	75 €/mtl.

### 3. und 4. Klasse

Frühbetreuung	7 – 8 Uhr	tägl.			25 €/mtl.
Betreuung	bis 13 Uhr	tägl.		Hausaufgaben	/
	bis 14 Uhr	tägl.		Hausaufgaben	15 €/mtl.
	bis 15 Uhr	tägl.		Hausaufgaben	30 €/mtl.
	bis 16 Uhr	Mo - Do		Hausaufgaben	45 €/mtl.
Spätbetreuung	bis 17 Uhr	Mo -Do		Hausaufgaben	60 €/mtl.

Das Mittagessen kostet 3 € pro Tag und wird monatlich abgerechnet. Kursangebote werden kosten pro Tag und Angebot 1 € und dies wird halbjährlich abgerechnet. Um soziale Benachteiligung auszuschließen kann für das Essen und die Angebote die Bildungskarte eingesetzt werden.

Weitere Angebote und Kooperationen sind in Planung. Insbesondere auch Angebote zum Fördern und Fordern, wie beispielsweise MINT-Angebote, Leseangebote, Freizeitangebote (Spiele erlernen wie Schach, Skat, Doppelkopf – Gespräche dazu werden mit Menschen aus der Gemeinde geführt), Einrichtung und Betreuung einer Schülerbücherei, die einmal pro Woche öffnet und von einer Mitarbeiterin der OGS unter Mitwirkung von Kindern geführt wird.

#### Landesmittel

Das Land Schleswig-Holstein fördert den Betrieb der Offenen Ganztagschule mit entsprechenden Zuwendungen laut Richtlinien, die sich aus der Teilnehmerzahl und dem Angebot ergeben.

#### Schulträger und Träger der OGS

Die Gemeinde Wanderup als Schulträger und Träger der Offenen Ganztagschule beteiligt sich an der Finanzierung, in dem Mittel für das Personal bereitgestellt werden.